

Bäcker aus dem Lossatal gewinnt eine Palette Mehl

RICARDO FISCHER bekam 750 Kilogramm Dinkelmehl bei feierlicher Übergabe überreicht

LOSSATAL. Große Freude im Lossatal: Der Biobäcker Ricardo Fischer hat eine Palette Bioland-Dinkelmehl gewonnen. Der Preis wurde im Rahmen einer Verlosung auf der Messe Sachsenback Ende April in Dresden verlost. Neben Ricardo Fischer gewann auch die Meisterbäcker GmbH aus Unterwellenborn in Thüringen.

Am 11. Juni fand in Lossatal die offizielle Übergabe statt. Übergeben wurden insgesamt 750 Kilogramm fein gemahltes Bioland-Dinkelmehl (Mahlgrad 630). Zur Feier des Tages hatte der Preisträger bereits im Vorfeld aus einer Mehlsprobe frische Brötchen gebacken, die vor Ort verkostet wurden. Auch Lossatals Bürgermeister Michael Schön ließ es sich nicht nehmen, die Backwaren zu probieren und dem Gewinner persönlich zu gratulieren.

„Ich freue mich sehr über das gute Bioland-Dinkelmehl. Backen ist meine große Leidenschaft und ich stelle daraus leckeres, gut verträgliches Brot aus besten Bio-Rohstoffen für meine Kunden her“, sagt Bäcker Ricardo Fischer.

Bürgermeister Michael Schön betont die Bedeutung des regionalen Handwerks: „Wir wollen



Michael Schön (Bürgermeister Lossatal), Carmen Merx (Brotprofi), Wolfgang Thoms (Gut Rosenkratz), Markus Pleines (Gut Rosenkratz), Ricardo Fischer (Brotprofi) und Manuela Kühnert (Bioland) bei der Mehl-Übergabe (v.l.). Foto: Brotprofi

regionales Handwerk stärken und unseren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, vor Ort qualitativ hochwertige Backwaren zu kaufen. Deshalb gratuliere ich Ricardo Fischer ganz herzlich zu seinem Gewinn.“

Auch Manuela Kühnert, Bioland Herstellerberaterin in Mitteldeutschland, unterstreicht die Zielsetzung der Aktion:

„Herzlichen Glückwunsch an Ricardo Fischer. Das Bäckerhandwerk im ländlichen Raum steht unter großem Druck – immer mehr Betriebe geben auf.“

Umso wichtiger sei es ihrer Ansicht nach, die verbleibenden Handwerksbetriebe zu stärken, damit regionale Lebensmittel vor Ort verarbeitet werden und außerdem Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Echos aus Granada in Polenz

POLENZ. An einem Freitagabend lädt der Polenzer Verein Einigkeit 4 zum Konzert: Am 7. August um 17 Uhr erklingt im Rahmen der Konzertsreihe erstmals Gitarre solo. Unter dem Titel „La Guitarra – Echos aus Granada“ nimmt der renommierte Gitarrist Wolfgang Mayer sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der spanischen Gitarre.

Auf dem Programm stehen Werke großer Meister wie Joaquín Rodrigo, Heitor Villa-Lobos, Federico Mompou und Mauro Giuliani – ergänzt durch Kompositionen aus der Flamencotradition von Sabicas und Niño Ricardo. Das Besondere dabei: Mayer

spielt auf einer Gitarre, deren Holz über 500 Jahre alt ist und aus Granada stammt. Jeder Ton darauf trägt die Geschichte dieser Stadt in sich.

Karten kosten 22 Euro, ermäßigt 20 Euro. Reservierungen unter Tel.: 034292 74791 oder per E-Mail an: a.jones@einigkeit4.de.

Kein Brot mehr um die Ecke

„Nah und frisch“ gibt auf: In **HOHBURG SCHLIEBT DER SUPERMARKT**

HOHBURG. Wer in Hohburg schnell noch Brot, Milch oder ein paar Tomaten kaufen wollte, musste bisher nicht weit fahren. Doch damit ist es bald vorbei: Der nah&frisch-Markt im Ort schließt seine Türen. Gleiches gilt für fünf weitere Standorte in der Region – in Beilrode, Riesa, Laubitz, Hohenprießnitz und Döberritz.

Betrieben werden die Märkte von der Leipziger NFresh GmbH, die die Filialen im Zuge der Übernahme der Belieferungsvereinbarung durch die Edeka-Unter-

nehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen weitergeführt hatte. Nach monatelanger Prüfung steht nun fest: Sechs der zehn Standorte sind wirtschaftlich nicht mehr zu halten.

„Die anhaltend angespannte wirtschaftliche Situation, steigende Betriebs- und Personalkosten sowie die unzureichende Rentabilität lassen einen Weiterbetrieb nicht mehr zu“, erklärt NFresh-Geschäftsführer Patrick Lüttke. Vier Filialen – in Wernsdorf, Falkenhain, Torgau und Jessenitz – bleiben hingegen offen.

Für die Mitarbeitenden der schließenden Märkte soll es sozialverträgliche Lösungen geben: Entweder greifen die Regelungen eines Sozialplans, oder die Beschäftigten wechseln in andere Filialen.

Ob in Hohburg künftig ein alternatives Versorgungskonzept entsteht – etwa ein autonomer Mini-Markt –, ist aktuell noch offen. Edeka und NFresh prüfen solche Modelle, betonen aber: Es hänge von den örtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen ab.

Freude an E-Gitarre oder Schlagzeug

MUSIKFÖRDERKLASSEN an der Oberschule Grimma gibt es seit 20 Jahren

GRIMMA. Im Jahr 2006 wurde eine Idee in die Tat umgesetzt: Der damalige Stadtmusikdirektor und Leiter der Orchesterschule Grimma, Rainer Rahmlow, und Evelin Planert, Musiklehrerin an der Oberschule Grimma, gründeten die erste Musikförderklasse.

Was mit 23 Mädchen und Jungen begann, hat nun Tradition. Die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klasse haben die Möglichkeit, zum Teil ohne musikalische Vorkenntnisse, in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendblasorchester Grimma, deren Orchesterleiter André Rahmlow und den Musiklehrern der Orchesterschule, ein Instrument zu erlernen. Zur Auswahl stehen: E-Gitarre, Bass-



20 Jahre bestehen die Musikförderklassen an der Oberschule Grimma. Ein Apfelbaum erinnert nun an die Tradition. Foto: Oberschule Grimma

Gitarre, Schlagzeug, Keyboard, Klavier, Trompete und Tenorhorn. Diese Instrumente stehen den Schülerinnen und Schülern

als Leihinstrumente zur Verfügung. Seit einigen Jahren erweiterte die Oberschule Grimma den Musikförderunterricht für

die Klassen 7 bis 10, denn die Zahl der Interessenten ist stetig gewachsen. Im aktuellen Schuljahr schlossen sich 74 Schülerinnen und Schüler dem musischen Profil an. Das Jubiläum möchte die Schule am Freitag, 2. Oktober, mit einem bunten musikalischen Bühnenprogramm in der Turnhalle feiern. Die Proben dafür laufen bereits. „Wir freuen uns auf viele große und kleine Akteure, unsere Schulband und ein tolles Publikum“, so Schulleiter Steffen Kretschmar.

Zur Erinnerung an die langjährige Kooperation mit der Orchesterschule wurde im April auf dem Schulhof von Orchesterschulleiter André Rahmlow und dem Schulleiter Steffen Kretschmar ein Apfelbaum gepflanzt.

ullmann reisen

– Alle Reisen mit **Haustürtransfer!** –
Buchungshotline
Mo. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 19:00 Uhr
Tel. 0800 44 50 600
– weitere Infos unter: www.ullmann-reisen.de

IHR KREUZFAHRT-SPEZIALIST

NEU **DIE APP ZUR REISE**

IHR REISEVERANSTALTER FÜR BESONDERE ERLEBNISSE

PROVENCE & CÔTE D'AZUR

MEDITERRANES FLAIR & SÜDFRANZÖSISCHE ELEGANZ

9 Tage
ab **1.199 €** pro Person

19.09. – 27.09.2026

Exklusiver Abholservice (Haustürabholung in Sachsen, weitere Orte nach Absprache), Fahrt im modernen Reisebus, kleines Frühstück im Bus bei Anreise, 6 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Halbpension, 2 Zwischenübernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Frühstück, Ullmann-Reisebegleitung, Ganztagesführung Ardèche-Schlucht, Ganztagesausflug Avignon & Pont-du-Gard, Stadtrundgang Aix-en-Provence, Ganztagesführung Verdon-Schlucht, Ganztagesausflug Monaco & Nizza, Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

WANDERPARADISE SLOWENIEN

TRAUMHAFTES LANDSCHAFTEN UND PANORAMEN

7 Tage
ab **849 €** pro Person

29.09. – 05.10.2026

Exklusiver Abholservice (Haustürabholung in Sachsen, weitere Orte nach Absprache), Fahrt im modernen Reisebus (alternativ Kleinbus), kleines Frühstück im Bus bei Anreise, 6 Übernachtungen im Hotel Villa Higiea **** inkl. Halbpension (im Hotel Vita), Willkommensgetränk, unbegrenzter Thementrip in die Thermalbäder im Hotel Vita, Leihbademantel, Animation im Hotel, 2x Saunaeintritt, örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung, bzw. Wanderführer, Wanderung Loka Wanderweg, Wanderung Rogla – Lovrenška Jezera, Wanderung Logarska Tal, Wanderung Sentjurt, nicht im Reisepreis enthalten: Kurtaxe ca. 2,50 €/Tag, Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

SCHWEIZER ZUGROMANTIK

DIE SCHÖNHEIT DER SCHWEIZ ENDECKEN!

7 Tage
ab **1.549 €** pro Person

03.06. – 09.06.2027
27.08. – 02.09.2027

Exklusiver Abholservice (Haustürabholung in Sachsen, weitere Orte nach Absprache), Fahrt im komfortablen Reisebus, kleines Frühstück im Bus bei Anreise, 4 Übernachtungen im Laaxerhof in Laax inkl. Halbpension, 2 Übernachtungen im SwissEve Hotel Zug in Cham inkl. Halbpension, Ullmann-Reisebegleitung, geführter Spaziergang zur Rheinschlucht, Schifffahrt Vierwaldstättersee, Fahrt mit der Bernina-Express, Fahrt mit der Glacier-Regionalbahn auf der Glacier-Express-Strecke, Fahrt mit der Arosa-Bahn und den Rigi-Bahnen, Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

RHEIN IN FLAMMEN OBERWESEL MIT DER RHEIN SYMPHONIE

SPLENDOR AUF DEM RHEIN

8 Tage
ab **1.539 €** pro Person

08.09. – 15.09.2027

Exklusiver Abholservice (Haustürabholung in Sachsen, weitere Orte nach Absprache), Busan- und Abreise, 7 Nächte Flusskreuzfahrt an Bord der Rhein Symphonie im gebuchten Kabinentyp, Verpflegung während der Kreuzfahrt: Vollpension, festliches Gala-Dinner, Unterhaltungsprogramm an Bord, Nutzung der Bordanlagen, Ausflüge & Besichtigungen, Bordreiseleitung, Einzelkabine auf Anfrage, Landausflüge (deutschsprachig) zubuchbar, Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

SÜDAFRIKA FÜR GENIESSER!

KLEINGRUPPENREISE ZU SÜDAFRIKAS HIGHLIGHTS

16 Tage
ab **4.549 €** pro Person

10.10. – 25.10.2026

Exklusiver Abholservice (Haustürabholung in Sachsen, weitere Orte nach Absprache), Flugan- und Abreise ab/bis Prag mit Emirates (oder gleichwertig), Inlandsflug von Port Elizabeth nach Johannesburg, Flughafenstransfer, 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels inkl. Halbpension, Ausflüge und Besichtigungen, örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung, Weinverkostung in Stellenbosch, Besuch Struënfarm mit BBQ Abendessen, Sternbeobachtung, Bootsfahrt mit Auster-Verkostung, Spaziergang mit Giraffen, Pirschfahrten, u. v. m., Reisepass (mind. 6 Monate gültig) erforderlich, Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen/maximal 22 Personen

WEINLESEFEST AM PLATTENSEE

GENIEßEN SIE DIE UNGARISCHEN TROPFEN

6 Tage
ab **1.149 €** pro Person

24.09. – 29.09.2026

Exklusiver Abholservice (Haustürabholung in Sachsen, weitere Orte nach Absprache), Fahrt im komfortablen Reisebus, kleines Frühstück im Bus bei Anreise, 5 Übernachtungen im Komforthotel Panorama (oder vergleichbar) inkl. Halbpension, Nutzung des Hotel-Wellnessbereiches mit Hallenbad, Sauna und Fitnessraum, Ullmann-Reisebegleitung, Stadtrundfahrt Budapest, Ausflug Weinlesefest mit unbegrenztem Weinausschank, einer Weinprobe und Kesselgulasch, Kutschfahrt und Reitvorführung, Eintritt Porzellan-Manufaktur, Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

ALBANIEN – EUROPAS LETZTE UNENTDECKTE PERLE

ZWISCHEN BERGEN, KÜSTEN UND JAHRTAUSENDEALTER KULTUR

10 Tage
ab **1.799 €** pro Person

21.05. – 30.05.2027

Exklusiver Abholservice (Haustürabholung in Sachsen, weitere Orte nach Absprache), Fahrt im komfortablen Reisebus, kleines Frühstück bei Anreise, 7 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Halbpension, 2 Übernachtungen an Bord der Fähre im gebuchten Kabinentyp inkl. Halbpension, Ullmann-Reisebegleitung, örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung, Besichtigung Festung von Kruje, Stadtbesichtigung Tirana, Altstadtbesichtigung Elbasa, Schifffahrt auf dem Ohridsee, Besichtigung antike Stätte Butrint u. v. m., Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

SCHWEIZER BAHNENZAUBER

GRANDIOSE BERGWELTEN UND GLASKLARE SEEN

6 Tage
ab **1.499 €** pro Person

22.08. – 27.08.2027

Exklusiver Abholservice (Haustürabholung in Sachsen, weitere Orte nach Absprache), Fahrt im komfortablen Reisebus, kleines Frühstück im Bus bei Anreise, 5 Übernachtungen im Hotel Panorama inkl. Halbpension, 3-Gänge-Mittagsmenü auf der Mägisalp, Ullmann-Reisebegleitung, Schifffahrt Thunersee, Fahrt mit der Niesenbahn, der Furka-Dampfbahn und den Briener Bahnen, Seilbahnfahrt, u.v.m., Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Beratung & Buchung:

Borna
Reichsstraße 1
Tel. 03433/2481850

Grimma
Lange Straße 51
Tel. 03437/9998883

Döbeln
Richard-Köberlin-Straße 2
Tel. 03431/6081616

Wurzen
Wenceslaigasse 6
Tel. 03425/924444
Ullmann Reisen GmbH,
Bahnhofstraße 11, 08340 Schwarzenberg

Kein Abzug „neu für alt“ im Werkvertragsrecht/Baurecht

Das Schadensersatzrecht ist von dem Gedanken geprägt, dass der Geschädigte durch die Schädigung nur seinen Schaden kompensiert erhalten soll (Vollkompensation), nicht aber über die Vollkompensation hinaus noch weitere Vorteile erhalten soll. Wird also im Rahmen eines Schadensersatzes die Sache „verbessert“, dann soll dieser Vorteil als Mehrwert ausgeglichen werden. Es gelten im Schadensersatzrecht die Grundsätze des Vorteilsausgleichs. In vielen Teilbereichen des Schadensersatzrechtes gibt es deshalb dann, wenn anstelle einer alten geschädigten Sache ein neuer Gegenstand erlangt wird (vor allem mit neuer Lebensdauer) deshalb einen Abzug „neu für alt“. Diese Grundsätze des Abzuges „neu für alt“ gelten vor allem bei deliktischen Schadensersatzkonstellationen.

Umstritten ist, ob diese auch im Schadensersatzrecht und insbesondere für Schadens-

ersatzansprüche im neuen Werkvertragsrecht gelten. Hier sind Fallkonstellationen denkbar, in denen sich die Nachbesserung monatelang oder gar jahrelang hinzieht und letztlich nach mehreren Jahren der Besteller als Geschädigter eine völlig neue Sache geliefert erhält, obwohl er die alte, mangelhafte Sache trotz des Mangels monatelang oder jahrelang nutzen konnte. Diese bislang nicht geklärte Frage hat der Bundesgerichtshof im November allerdings entschieden. Ein Vorteilsausgleich wegen eines Abzuges „neu für alt“ aufgrund der Beseitigung eines Mangels kommt nicht in Betracht, selbst wenn sich die Mängelbeseitigung verzögert,

zwischenzeitlich der Besteller aber keine Gebrauchs Nachteile hinnehmen musste (BGH, Urteil vom 27.11.2025 – VII ZR 112/24). Für Bauunternehmer, Handwerker oder sonstige durch Werkverträge oder Bauverträge Verpflichtete ist das wichtig: Müssen sie nach monatelangen oder jahrelangen Reparaturversuchen dann doch das vereinbarte Werk neu herstellen, können sie keine Abzüge vornehmen, selbst wenn der Kunde (Besteller) die mangelhafte Werkleistung lange Zeit und während der gesamten Nachbesserungsversuche ununterbrochen ohne Gebrauchseinschränkungen nutzen konnte. Diese Rechtsprechung hat einen erzieherischen Effekt: Zügige

Mängelbeseitigung (gegebenenfalls auch Nachbesserung und Nachlieferung) verhindern beim Kunden ungewollte Vorteile.

Prof. Dr. Torsten Schmidt, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Agrarrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
– Verwaltungsrecht
– Agrarrecht
– Baurecht
– Gesellschaftsrecht
– Immobilien- und Mietrecht

Rechtsanwälte
Dr. Schmidt & Günther
Ringstr. 18-20, 04703 Leisnig
www.schmidt-guenther-rechtsanwaelte.de

Rechtsanwalt Stefan Günther
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht
– Erbrecht
– Arzthaftungsrecht
– Versicherungsrecht

04703 Leisnig, Ringstraße 18-20, Tel. 034321 / 23332, www.schmidt-guenther-rechtsanwaelte.de